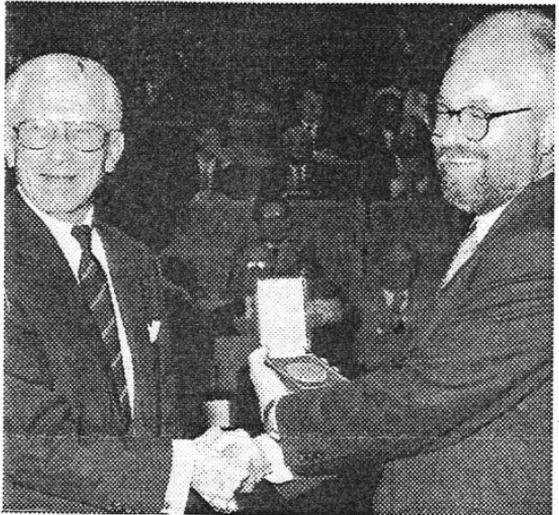




20 Jahre Maschinenbau **Große Hoffnung für die Zukunft**



D. Müller-Böling (r.) zeichnete G. Lindner mit der Uni-Medaille aus. (WR-Bild: Grönefeld)

(grö) „20 Jahre Maschinenbau an der Universität Dortmund“. Der Festakt hierzu war für alle Redner Anlaß, zum einen Bilanz unter zwei Jahrzehnte „erfolgreicher Forschungsarbeit“ und „vorbildlichen Technologietransfers“ zu ziehen. Zum anderen nahmen sie die Gelegenheit wahr, ihren Hoffnungen und Wünschen für diese Fakultät Ausdruck zu verleihen.

An erster Stelle stand dabei natürlich, daß das seit Jahren im Rahmenplan für den Hoschulausbau vorgesehene 3 600 qm große Gebäude „doch noch gebaut werde“, so Staatssekretär Dr. Gerhard Konow vom Wissenschaftsministerium. Damit würde die Fakultät Maschi-

nenbau – auf dreizehn Standorte verteilt – ein zentrales Gebäude bekommen. Sein anderer Wunsch lautet, daß der „Sonderforschungsreich Umweltverträgliche Beschichtung/Oberflächenveredelung“ endlich „das Licht der Welt erblickt.“

Der festliche Rahmen wurde genutzt den zwei Pionieren, der Fakultät, zu danken. Prof. Dipl.-Ing. Günter Lindner, Gründungsdekan, wurde die Universitätsmedaille überreicht. Prof. Dr.-Ing. Ludolf Cronjäger, Gründer und langjähriger Leiter des Instituts für spanende Fertigung, der emeritiert wurde, übergab die Leitung an Prof. Dr.-Ing. Klaus Weinert.